

BGBI 571/1985

Anpassung des Strafverfahrens an die MRK (insbesondere Beschuldigtenrechte),
Reduzierung der Finanzvergehen, deren Ahndung den Gerichten zukommt,
Vereinfachung des Verfahrens, bedingte Strafnachsicht auch im
verwaltungsbehördlichen Verfahren

§ 6 (Keine Strafe ohne Schuld) **Abs 2** angefügt

§ 9 (Schuldausschließungsgründe und Rechtfertigungsgründe): keine Zurechnung
Fahrlässigkeit bei entschuldbarer Fehlleistung

§ 14 **Abs 2** (Rücktritt vom Versuch)

§ 15 (Freiheitsstrafen)

§ 16 (Geldstrafen): 100 S Mindestgeldstrafe

§ 24 **Abs 2** (Sonderbestimmungen für Jugendstraftaten)

§ 29 (Selbstanzeige)

§ 31 **Abs 5** (Verjährung)

§ 33 **Abs 3 lit a** (Abgabenhinterziehung)

§ 44 **Abs 2 lit c** (Vorsätzliche Eingriffe in die Rechte des Branntweinmonopols, des
Salzmonopols und des Tabakmonopols)

§ 53 (gerichtliche Zuständigkeit)

§ 57 **Abs 3** (Allgemeine Bestimmungen verwaltungsbehördliches Verfahren)

§ 58 (Zuständigkeit)

§ 59 **Abs 3** (Zuständigkeit)

§ 62 **Abs 2 lit b** (Entscheidung über Rechtsmittel)

§ 68 **Abs 3** (Bestellung Senatsmitglieder durch die Finanzlandesdirektion)

§ 70 **Abs 1** (Vergütung Richter)

§ 72 **Abs 1 lit c und d** (Befangenheit)

§ 77 **Abs 3 bis 7** angefügt (Vertretung Beschuldigter)

§ 78 **Abs 2** (kein Ausschluss Verteidiger möglich)

§ 82 (Prüfung Verdachtsgründe vor der Einleitung des Verfahrens)

§ 85 (Festnahme)

§ 86 **Abs 1 lit c** (Untersuchungshaft)

§ 87 **Abs 7** (Haftort und Behandlung der Untersuchungshäftlinge)

- § 89 (Beschlagnahme)
- § 93 (Voraussetzungen und Durchführung der Hausdurchsuchung)
- § 94 Abs 2 (Möglichst schonende Durchführung der Hausdurchsuchung, Herausgabemöglichkeit)
- § 95 (Personendurchsuchung)
- § 96 (Beschlagnahme gefundener Beweismittel)
- § 98 (Allgemeines zu Beweismitteln)
- § 106 (Befragung, Belehrung, Ermahnung Zeugen)
- § 125 (Spruchsenat spricht mit Bescheid Unzuständigkeit nach Aktenübermittlung aus)
- § 127 Abs 2 lit b (Leitung mündliche Verhandlung): Änderung Zitat auf „48a BAO“
- § 134 (Verkündung Erkenntnis) : Änderung Zitat auf „48a BAO“
- § 127 Abs 7 (Behandlung störender Personen in der mündlichen Verhandlung)
- § 128 Abs 3 (Antrag Beschuldigter auf Wiederholung der Beweise in der Hauptverhandlung, bei deren Aufnahme er nicht zugegen war)
- § 142 Abs 1 (Sonderbestimmungen für Freiheitsstrafen): letzter Satz entfällt
- § 145 (Einspruch gegen Strafverfügung)
- § 146 (vereinfachtes Verfahren: Strafverfügungen durch Zollämter)
- § 150 Abs 3 (Einbringungsbehörde für ordentliche Rechtsmittel)
- § 151 Abs 2 (Berufung)
- § 152 Abs 2 (Beschwerde)
- § 154 (Rechtsmittelverzicht)
- § 157 (Sinngemäße Anwendung von Bestimmungen des Untersuchungsverfahrens und der mündlichen Verhandlung auf das Rechtsmittelverfahren)
- § 159 (Amtsbeauftragter)
- § 165 (Wiederaufnahme)
- § 171 (Fälligkeit von Geldstrafen und Wertersätzen)
- § 172 Abs 1 (Einhebung, Sicherung und Einbringung von Geldstrafen und Wertersätzen)
- § 173 (Einstellung des Verfahrens bei Tod des Beschuldigten)
- § 184 (IV. Hauptstück des JGG 1961 gilt sinngemäß für Personen, die bei Haftantritt das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben)
- § 197 Abs 5 (Bestimmungen der Strafprozessordnung gelten für Durchführung von Verhaftungen, Beschlagnahmen, Hausdurchsuchungen, Personendurchsuchungen)

über richterlichen Befehl, sonst gelten die Bestimmungen über das verwaltungsbehördliche Strafverfahren)

§ 207a (Einstweilige Verfügungen)

§ 208 (Aussagepflichten Zeugen, Sachverständige): Änderung Zitat auf „48a BAO“

§ 213 Abs 1 lit b (Ausschluss Öffentlichkeit in der Hauptverhandlung): Zitat „§ 48a BAO“

§ 228a („Zu § 393a“, Freispruch lediglich aufgrund von Unzuständigkeit Gericht, für Ersatzanspruch gilt § 393a Abs 2 StPO sinngemäß) eingefügt

§ 251 (Verletzung der abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflicht)

§ 252 (Verletzung von Berufsgeheimnissen)